

Die Stiftung

Die Stiftung „Hilfe für Familien in Not - Stiftung des Landes Brandenburg -“ wurde 1992 von der damaligen Sozialministerin des Landes Brandenburg, Frau Dr. Regine Hildebrand, gegründet.

Die Stiftung hilft Familien in akuten Notlagen, wenn gesetzliche Ansprüche auf staatliche Leistungen nicht ausreichen. Ein Rechtsanspruch auf Stiftungsgelder besteht nicht. Die Beratungsstellen vor Ort, mit denen die Stiftung zusammenarbeitet, entwickeln gemeinsam mit den Hilfesuchenden Konzepte, die in vielen Fällen zu einer dauerhaften Lösung führen. Wir prüfen genauestens die Einzelfälle. Der Vergabeausschuss der Stiftung entscheidet dann über die Art und den Umfang der Hilfeleistung je nach Einzelfall.

Das Hauptanliegen unserer Stiftung ist, Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten. Wir möchten Wege aufzeigen, um so den Familien in Not wieder Hoffnung für die Zukunft zu geben. Seit 1992 konnte die Landesstiftung über 2.900 Familien mit ca. 2,3 Mio. Euro unterstützen. Aus diesem Grund fallen nur 5% der jährlichen Ausgaben der Stiftung für Verwaltungskosten an. Somit verwenden wir 95% für Hilfeleistungen für die Familien.

Wir müssen weiterhelfen. Die Stiftung kann nur aktiv werden, wenn viele Menschen dieses Anliegen solidarisch und finanziell unterstützen. Die Spenden werden ohne Abzug an die Familien weitergeleitet. Spenden können Sie richten an:

Stiftung „Hilfe für Familien in Not“

Konto: 109 955 500

BLZ: 160 400 00 (Commerzbank Potsdam)

Anlaufstellen im Land Brandenburg



Hilfe für Familien in Not
Stiftung des Landes Brandenburg



Stiftung „Hilfe für Familien in Not - Stiftung des Landes Brandenburg -“

Heinrich-Mann-Allee 103 | Haus 3
14473 Potsdam

Tel: 0331/ 866 59 90 | Fax: 0331/ 866 59 95

e-mail: kuhl.stiftung@t-online.de

www.familien-in-not.de

Spenden Sie Hoffnung und Zuversicht

FÜR BRANDENBURGER FAMILIEN

Eine Familie in Not

Unvorhergesehene Schicksalsschläge, aber auch die Häufung von unglücklichen Umständen können eine Familie in eine Notlage bringen, aus der sie oft alleine keinen Ausweg mehr weiß. Seit nun fast 20 Jahren unterstützt die Stiftung „Hilfe für Familien in Not“ Brandenburger Familien, um ihnen aus ihrer jeweiligen ausweglosen Situation zu helfen und ihnen eine Perspektive zu bieten. Bei über 2.900 Familien konnten wir bereits konkrete Hilfe gewähren und einen Neuanfang aufzeigen.

Um in allen erforderlichen Fällen umfassend helfen zu können, ist die Stiftung in zunehmendem Maße auf Spenden und Zustiftungen angewiesen. Wir informieren Sie gerne - auch in einem persönlichen Gespräch - über die Möglichkeiten. Sprechen Sie uns an.

Jede Spende ist willkommen. Auch wenn es sich um einen kleineren Betrag handelt, sind wir und die Familien für Ihre Unterstützung dankbar.

Spenden Sie, damit wir auch in Zukunft Brandenburger Familien in Notsituationen noch besser und effektiver helfen können.

Ihre Möglichkeiten zu helfen

Spenden

Wir freuen uns, wenn Sie sich dazu entschließen, die Stiftung und ihr Wirken für Brandenburger Familien finanziell zu unterstützen. Dafür gibt es verschiedene Möglichkeiten. Gemäß den Vergaberichtlinien für die Unterstützung hilfebedürftiger Familien wird die „Stiftung Hilfe für Familien in Not“ den von Ihnen gespendeten Beitrag zeitnah verwenden. Sie erhalten selbstverständlich eine Spendenquittung.

Sie können unsere Arbeit für in Not geratene Familien mit einer **einmaligen** oder einer auf Dauer angelegten Spende unterstützen.

Planen Sie demnächst eine familiäre oder betriebliche Feier? Einen Geburtstag, eine Hochzeit oder ein Firmenjubiläum? Sie können Ihre Gäste bitten, auf das Mitbringen von Geschenken zu verzichten und für die Stiftung „Hilfe für Familien in Not“ zu spenden. Viele Menschen nutzen gern eine solche Gelegenheit, um Familien in Not zu helfen.

Die **Kranzspende** bietet im Trauerfall die Möglichkeit, Hoffnung und Zuversicht für in Not geratene Familien zu spenden. Und gerade, wenn man selber Abschied nehmen muss, tut es gut zu wissen, dass man anderen helfen kann.

Zustiftung

Zustiften zum Stiftungskapital heißt langfristig zu denken und über das eigene Leben hinaus, sinnvoll etwas zu bewirken.

Als Zustifter/Zustifterinnen geben Sie Ihrem Vermögen dauerhaft einen Sinn, da Ihr Stiftungsvermögen nicht angetastet werden darf. Durch eine Zustiftung erhöht sich das bestehende Stiftungskapital der Stiftung „Hilfe für Familien in Not“. Aus den daraus resultierenden Erträgen wird unsere Stiftungsarbeit unterstützt.

Rufen Sie uns an. Mit weiteren Informationsmaterialien und in einem persönlichen Gespräch beraten wir Sie gern.

Ihre Ansprechpartnerin hier für ist :

Geschäftsführerin

Frau Marlies Kuhl

Tel.: 0331/ 866 59 90

E-mail: kuhl.stiftung@t-online.de

Sie informiert Sie über weitere Möglichkeiten und Vorteile.

